



JAEGER-LECOULTRE UND FREUNDE DER MARKE FEIERN DIE WELT DES FILMS BEI DEN 75. INTERNATIONALEN FILMFESTSPIELEN VON Venedig

Venedig, 4. September 2018 – Jaeger-LeCoultre, offizieller Partner der Internationalen Filmfestspiele von Venedig im 14. Jahr in Folge, lud am Abend Hauptakteure aus der Filmwelt zu einem Dinner im Arsenal von Venedig ein, um die Kunst der Filmschaffenden zu feiern. Zu diesem Anlass ließ eine retrospektive Ausstellung 185 Jahre Hohe Uhrmacherkunst von Jaeger-LeCoultre Revue passieren. Zu den Gästen zählten David Cronenberg, Henry Cavill, Dakota Fanning, Daniel Brühl, Diego Luna, Stefano Accorsi, Fala Chen und Ming Dao.

Eine Hommage an einen legendären Filmschaffenden

Nachdem er zur Entstehung von mehr als 50 Filmen einen maßgeblichen Beitrag geleistet hat, erhält David Cronenberg diese Woche den Leone d’Oro alla carriera – den 1969 erstmals im Rahmen der Internationalen Filmfestspiele von Venedig vergebenen Preis für ein Lebenswerk. Als Hommage an seine Leistungen wurde David Cronenberg von Catherine Rénier, CEO von Jaeger-LeCoultre, und der Schauspielerin Sarah Gadon eine personalisierte Reverso Leone d’Oro alla carriera überreicht, welche von den Kunsthandwerkern von Jaeger-LeCoultre mit der Gravur eines Löwen, dem Symbol von Venedig, versehen wurde.

Das 50-jährige Jubiläum einer Ikone

Im Jahr 2018 feiert die Polaris Memovox, die für ihre sportliche Eleganz berühmt ist, ihr 50-jähriges Jubiläum. Die Freunde der Marke Jaeger-LeCoultre Daniel Brühl, Henry Cavill, Diego Luna und Stefano Accorsi trugen Uhren aus der Jaeger-LeCoultre Polaris Kollektion von 2018. David Cronenberg trug die Jaeger-LeCoultre Polaris Date, die mit ihrem Vanilla Super-LumiNova™ Zifferblatt, dem Datumsfenster bei 3 Uhr, der Kombination aus arabischen Ziffern und trapezförmigen Indizes, dem Chemin-de-fer-Minutenring und der Tauchergravur auf dem Gehäuseboden stark an das originale Polaris Design von 1968 angelehnt ist. Bei der Originalversion befand sich die Gravur des Taucherhelms auf der Innenseite des Gehäusebodens und war einzig für den Träger sichtbar.

185 Jahre Geschichte

Anlässlich des 185-jährigen Jubiläums der Maison präsentierte Jaeger-LeCoultre eine retrospektive Ausstellung kostbarer Zeitmesser, die die erfolgreiche Geschichte der Manufaktur Revue passieren ließ. Seit seinen Anfangstagen hat Jaeger-LeCoultre über 1.200 haus eigene Kaliber entwickelt, von denen viele als Antrieb für die legendärsten Uhren der Welt dienten. Die besondere Ausstellung umfasste seltene Uhren von Jaeger-LeCoultre aus dem 19. Jahrhundert neben aktuellen Stücken aus den Kollektionen Master, Reverso und Polaris, die allesamt exklusiv für die Veranstaltung von der Manufaktur Jaeger-LeCoultre in Le Sentier im Vallée de Joux, Schweiz, nach Venedig transportiert wurden.



Jaeger-LeCoultre

Seit der Gründung der Manufaktur begeistert und überrascht Jaeger-LeCoultre Liebhaber schöner Dinge immer wieder aufs Neue. Ganz im Einklang mit dem Erfindergeist, der das Haus seit 1833 prägt und auf den Unternehmensgründer Antoine LeCoultre zurückgeht, bündeln die Kunsthandwerker ihre Talente und Fertigkeiten, um gemeinsam Kollektionen zu erschaffen, die sowohl technisch als auch künstlerisch an der Spitze der Hohen Uhrmacherkunst stehen. Reverso, Master, Jaeger-LeCoultre Polaris, Rendez-Vous und Atmos: Dieses reiche Erbe inspiriert die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Grande Maison auch heute noch zu außergewöhnlichen Meisterwerken. Im 21. Jahrhundert entstanden die Kollektionen Hybris Mechanica und Hybris Artistica, die die würdige Nachfolge zahlreicher anderer Uhrenlegenden antreten. Die herausragenden Modelle sind ebenso eindrucksvoll wie elegant, denn sie tragen die Handschrift der kreativen Leidenschaft derjenigen Männer und Frauen, die quasi in Symbiose unter einem Dach arbeiten.

www.jaeger-lecoultre.com